



BOUÉES D'ÉQUILIBRAGE

BUOYANCY COMPENSATORS / TARIERJACKETS

CHALECOS HIDROSTÁTICOS / COLETES COMPENSADORES

GIUBBETTI EQUILIBRATORI / TRIMJACKS / KAMIZELKI WYPORNOSCIOWE

ÚSZÓKÉPESSÉG SZABÁLYOZÓK / КОМПЕНСАТОРЫ ПЛАВУЧЕСТИ



EN 1809

ED. 12/05

diveinn
scubastore

Tarierjackets

> Gebrauchsanleitung

Modellvorstellung

- 1 - Die Modelle der Produktreihe 50
- 2 - Technische Beschreibung 52
- 3 - Funktionen des Tarierjackets 53

Gebrauchsanweisung

- 1 - Befestigung der Pressluftflasche 54
- 2 - Anbringen des Druckschlauchs des Tarierjackets 56
- 3 - Einstellungen am Tarierjacket 58
- 4 - Zusatz-Pressluftflasche (Option) 61

Vor jedem Tauchgang 62**Benutzungshinweise**

- 1 - Aufblasen 63
- 2 - Luft ablassen 65

Pflege und Aufbewahrung 67**Garantie** 67

Gebrauchsanleitung

1. Die Modelle der Produktreihe

Die Tarierjackets unserer Produktreihe unterteilen sich in vier Kategorien:

A > Modelle mit verstellbaren Schultergurten:

Dank der teilbaren Schultergurte bieten diese Tarierwesten ein Höchstmass an Komfort beim An- und Ablegen. Luftvolumen im Rücken, seitlich und vorne unten.

B > Integrierte Modelle:

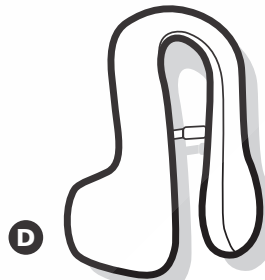
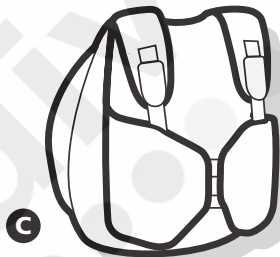
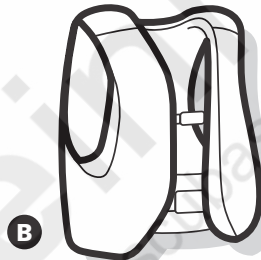
Durch den Verzicht auf verstell- und teilbare Schultergurte erreicht dieses Modell in allen Schwimmlagen die gleichmäßigsten Auftriebswerte.

C > Modelle mit verstellbaren Schultergurten und Luftvolumen im Rücken:

Der Auftriebskörper ist auf die Rückenpartie konzentriert. Dieses Modell bietet unter Wasser den höchsten Komfort, wenn auf größte Bewegungsfreiheit der Arme wie z.B. beim UW-Fotografieren, Wert gelegt wird. Die Taschen sind zur Bleigewichtsaufnahme ausgelegt. Im Notfall können die Gewichte durch Zug an einem Griff sofort abgeworfen werden.

D > Kombinierte Tarier- und Rettungsweste mit 0,4 l Pressluftflasche:

Dieses Modell wurde speziell für die NATO Streitkräfte entworfen und kann mit sämtlichen Tauchanzügen getragen werden. Das große Luftvolumen garantiert auch beim Rettungseinsatz ausreichend Auftrieb für 2 Personen und kann zusätzlich aus der mitführbaren, kleinen Zusatzflasche mit Luft versorgt werden.



2. Technische Beschreibung

Je nach Modell des Tarierjackets bilden die Luftkammern einen Bestandteil des Gurtsystems (z.B. beim MasterLift Pro) oder sind von ihm völlig unabhängig.

A > Aufblasbare Luftkammern:

Die luftdichte Hülle aus 420 und 840 Denier starkem, polyurethanbeschichtetem Nylon ist mit den verschiedenen Aufblas- und Ablassventilen hochfrequenzverschweißt. An ihr sind auch der Backpack, die verstellbaren Gurte, die Taschen und die D-Ringe angebracht.

B > Backpack-Rückentrage mit Flaschenhalterung:

Er ist direkt am rückwärtigen Teil de Jackets angebracht. Mittels eines breiten Nylongurtes mit Spannverschluss wird an seiner Außenseite die Pressluftflasche befestigt, während im Inneren eine höhenverstellbare Lendenwirbelstütze für optimalen Tragekomfort sorgt. Abb.: so werden die Klettenbandverschlüsse der Taschenklappen angebracht.

3. Funktionen des Tarierjackets

Tarierjackets sind moderne Auftriebshilfen, die den Tauchsport sicherer und bequemer gemacht haben. In der Tiefe und an der Wasseroberfläche haben sie jeweils zwei wichtige Aufgaben, die in Tauchlehrgängen ausführlich erklärt und praktisch geübt werden.

A > In der Tiefe:

- steigt das spezifische Gewicht des Tauchers infolge der Kompression durch den Wasserdruck. Der erfahrene Taucher kompensiert seinen Gewichtsanstieg durch geringfügiges Aufblasen des Tarierjackets und erzielt so Gleichgewicht ohne Muskelarbeit.
- infolge der leichteren, fast leeren Pressluftflasche muss beim Auftauchen meist die sich im Tarierjacket ausdehnende Luft mehrmals abgelassen werden, damit der Aufstieg nicht zu schnell erfolgt. Bei kurzen Tauchgängen bzw. mit voller Flasche, kann die Aufstiegs geschwindigkeit durch vorsichtiges Aufblasen des Tarierjackets erhöht und dann beim obligaten Dreiminuten-Decostopp auf Null eingestellt werden.

B > An der Wasseroberfläche:

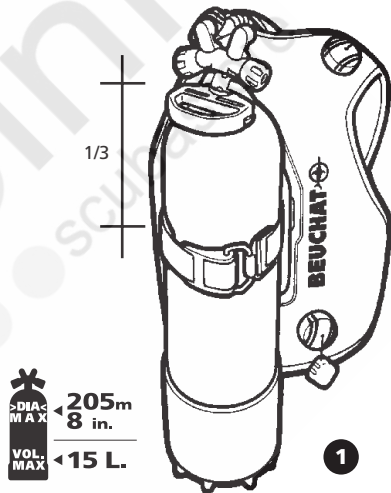
- wird das Warten auf das Boot mit aufgeblasenem Tarierjacket ein beschauliches Vergnügen und macht Flossenbewegungen völlig überflüssig.
- nach dem Tauchen können Bleigurt, Flossen und sogar das aufgeblasene Tariejacket mit der Flasche mühelos noch im Wasser abgenommen und an Bord gehievt werden.
- vor dem Tauchen: statt mit allem Drum und Dran in die Fluten zu springen, können Sie sich auch das aufgeblasene Jacket samt Flasche und Atemregler ins Wasser reichen lassen.

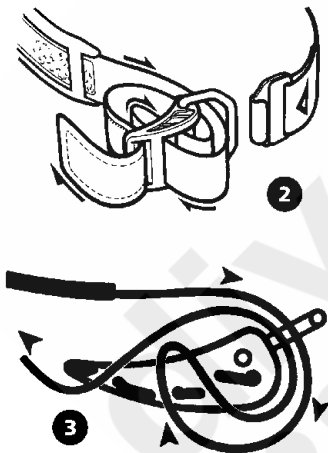
Gebrauchsanweisung**1. Befestigung der Pressluftflasche:**

Vor dem Anlegen des Tarierjackets wird dieses so an der Pressluftflasche befestigt, dass der Druckschlauch zur zweiten Stufe des Atemreglers von der Flasche aus gesehen rechts liegt. Je nach Modell besitzt der breite Backpack-Nylonbefestigungsgurt hierzu eine einfache Schnalle oder einen Schnellspanverschluss. Letzterer bietet den Vorteil, dass die für eine bestimmte Flaschengröße richtige Gurtlänge nur einmal eingestellt werden muss. Bei der einfachen Schnalle ist der D-Ring am anderen Gurtende fest angebracht. Trotzdem genügt es meist, die Schnalle hochzuklappen, damit das Jacket nach oben abgezogen werden kann.

Zur Ersteinstellung geht man wie folgt vor:

- Tarierjacket mit seinem Aufhänger ans Flaschenventil hängen.
- der Flaschengurt soll etwa an der Grenzlinie zwischen dem ersten und zweiten oberen Drittel der Flaschenhöhe zu liegen kommen (s. Skizze 1). Hierzu die stabile Anpressschale des Backpacks nach Lösen der





Schrauben so verschieben, dass das obere Ende des Tarierjackets mit dem Flaschenventil abschließt.

- Das Gurtende genau so in die Schnalle lose einfädeln, wie es die Skizzen 2 und 3 (Draufsicht) zeigen (mittlerer Schlitz, Gurt von vorne nach hinten - hinterer Schlitz hinten-vorn - hinten um die Achse herum und noch nicht in den vorderen Schlitz einstecken). Dieses Einfädeln muss nur bei der Erstbenutzung vorgenommen werden.
- Bei hochstehender, offener Schnalle (beim trennbaren Schnellverschluss ist D-Ring in Verschlusslasche eingehängt) hinter der Achse herausragendes Gurtende strammziehen. Danach in den vorderen Schlitz der Schnalle stecken, spannen und Schnalle in Richtung Flasche umlegen. Das Tarierjacket muss jetzt bombenfest auf der Flasche sitzen. Überzeugen Sie sich bitte vom festen Sitz. Bei umgelegter Schnalle darf kein Verschieben des Jackets auf der Flasche möglich sein. Freies Gurtende auf Kettenband drücken.

ACHTUNG: die Flasche immer an ihrem Griff oder am Ventil tragen. Flasche nicht an den Gurten der Tarierweste tragen.

2 - Anbringen des Druckschlauchs des Tarierjackets:

Zur Speisung Ihres Tarierjackets aus der Pressluftflasche wird ein Druckschlauch mitgeliefert, den Sie an der ersten Stufe Ihres Atemreglers anbringen müssen. Dieser zusätzliche MD-Schlauch bleibt an der ersten Stufe und ist künftig Bestandteil Ihres Atemreglers. Der Anschluss am Tarierjacket erfolgt mittels der an seinem Ende angebrachten Rändelhülse mit integriertem Ventil.

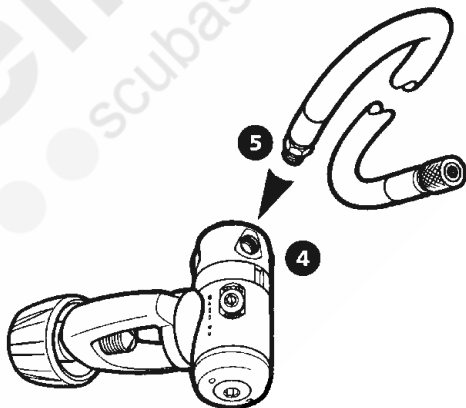
A > Anschluss an der ersten Stufe:

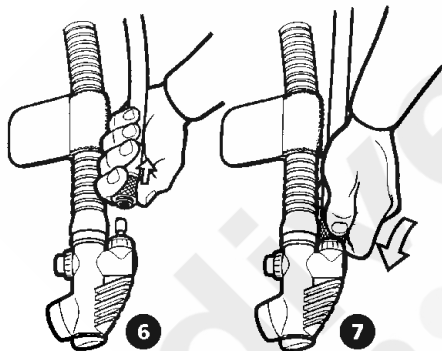
- Verschlusskappe mit passendem Schlüssel aus einem mit MD bezeichneten Ausgang der ersten Stufe herausdrehen. Der Druckschlauch des Tarierjackets kommt beim Tauchen auf der linken Schulter zu liegen. Wenn die erste Stufe mehrere MD-Ausgänge hat, wählen Sie einen, der dem MD-Ausgang der 2. Stufe gegenüberliegt.

Achtung: nicht an dem für das Tauchmanometer bestimmten HD-Ausgang anschließen.

- Der Druckschlauch des Tarierjackets hat ein genormtes 3/8" bzw. 24 UNF Gewinde, das leichtgängig in den MD-Ausgang Ihrer ersten Stufe passen muss.

- Gewindestück (5) des Druckschlauchs in den MD-Ausgang einschrauben und mäßig mit 14er Maulschlüssel anziehen. Bei älteren ersten Stufen vorher den Zustand der Dichtung kontrollieren und ggf. erneuern (Ersatz O-Ringe liegen dem Tarierjacket bei).





- Erste Stufe an Tauchflasche anschließen, Flasche öffnen und Anschluss auf Dichtigkeit prüfen. Kleine Lecks findet man am einfachsten durch die Luftblasen beim Untertauchen in einem Wasserbottich

B > Anschluss des Druckschlauchs am Nippel des Faltenbalgmundstücks (6 - 7):

- Der Druckschlauch muss grundsätzlich in den Nippel am Faltenbalg angeschlossen werden, **bevor** die Flasche geöffnet wird. Nach dem Tauchgang erst abstecken, wenn die Flasche wieder geschlossen und das System durch Druck auf den Knopf der zweiten Stufe druckentlastet ist.
- Rändelhülse nach hinten ziehen. Anschluss aufstecken, Rändelhülse nach vorn schieben.
- Leicht am Druckschlauch ziehen, um sich vom festen Sitz zu überzeugen.
- Pressluftflasche öffnen und Anschluss auf Dichtigkeit prüfen.

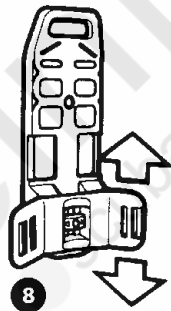
Sollten beim Zusammenbau Schwierigkeiten oder Lecks auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Beuchat Fachhändler.

3 - Einstellungen am Tarierjacket:

A > Einstellung der Lendenwirbelstütze am Backpack:

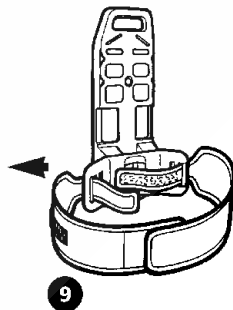
Der optimale Komfort kann nur durch individuelle Anpassung an den Oberkörper des Benutzers erzielt werden:

- Öffnen Sie die beiden zentralen Befestigungsschrauben nicht, bzw. ziehen Sie diese von Zeit zu Zeit nach.
- Horizontalen Teil (8) leicht nach vorne biegen, bis die Rastung in der Führung frei wird und sich die Lendenstütze in der Höhe verschieben lässt.
- Durch Anlegversuche mit und ohne Flasche die günstigste Stellung der Lendenstütze ermitteln.



B > Längeneinstellung des Bauchgurts:

Gemäss Skizze 9 und 10 die Länge des Bauchgurtes am Backpack so einstellen, dass sich die Klettenverschlüssen vorne 15 bis 20 cm überlappen.





C > Einstellung der Schultergurte

(falls am Modell vorhanden)

- Die Länge der Schultergurte wird durch gleichzeitiges Ziehen (7) an den beiden Gurtenden so eingestellt, dass das Tarierjacket ohne zu beengen, stramm sitzt.
- Zum Lockern der Schultergurte, unteren Teil der geschlossenen Fastexverschlüsse einfach nach vorne anheben.
- Das Ablegen nach dem Tauchgang erfolgt durch gleichzeitiges seitliches Eindrücken der beiden Fastexverschlusschnallen, die sich damit öffnen.

11. Legen Sie den Ballast (Bleigranulat oder Hartblei) in die abnehmbaren Taschen und verschließen Sie die Laschen.

12. Schieben Sie die abnehmbaren Taschen wie auf der Abbildung gezeigt in das integrierte Gewichtssystem der Trierweste.

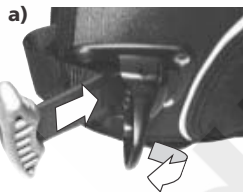
13. Verschließen und sichern Sie wie unten angezeigt die abnehmbaren Taschen an der entsprechenden Stelle.

14. Zum entfernen der Taschen, entriegeln Sie diese und ziehen Sie den Griff zuerst zur Seite und dann mit einem Ruck nach vorne.

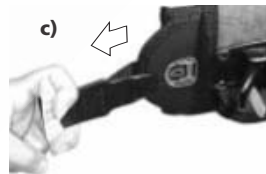
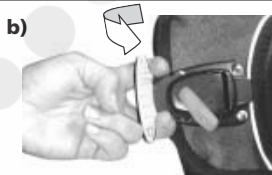
12



13



14





4 - Zusatz-Pressluftflasche (Option):

Am Tarierjacket OZEAN MN P 97 kann eine kleine Pressluftflasche mit 0,4 dm Inhalt mitgeführt werden. Diese Zusatzflasche hat einen eigenen Anschluss und ermöglicht insbesondere bei Rettungseinsätzen ein sehr schnelles Aufblasen dieser kombinierten Tarier- und Rettungsweste.

Natürlich muss die Luftfüllung vor jedem Tauchgang kontrolliert werden. Diese Kleinflasche unterliegt nicht der regelmäßigen TÜV-Kontrollpflicht und sollte daher mindestens einmal jährlich auf ihren Zustand, d.h. auf Rostfreiheit im Inneren kontrolliert werden.

Vor jedem Tauchgang

Wie auch bei allen anderen mitgeführten Geräten, sollte der einwandfreie Zustand und das tadellose Funktionieren Ihres Tarierjackets vor jeder Tauchperiode überprüft werden:

- Zustand des Ventilschnellanschlusses am MD-Druckschlauch des Tarierjackets prüfen.
Leichtgängigkeit der Rändelhülse kontrollieren, eventuell mit Silikonöl leicht nachfetten.
- Tarierjacket aufblasen und alle Ablassventile auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Festen Sitz der Pressluftflasche prüfen, eventuell Gurt nachziehen.
- Nach dem ersten Eintauchen, an der Wasseroberfläche nochmals richtigen Sitz der Bauch- und Schultergurte prüfen.

Benutzungshinweise

Es wird empfohlen, das Tarierjacket erst nach ausführlicher Einweisung durch einen Tauchlehrer zu benutzen.

1 - Aufblasen:**A > Aufblasen mit Pressluft:**

Der Lufteinlass über den Inflator, auch Direktsystem genannt, ist die bequemste und üblichste Methode, den erforderlichen Auftrieb einzustellen.

- Endstück des Faltenbalgs in die linke Hand nehmen und seitlichen Druckknopf kurz betätigen.
- Wirkung des verstärkten Auftriebs einige Sekunden lang abwarten, danach eventuell erneut den Inflator-Druckknopf kurz betätigen.
- Wenn der Auftrieb zu stark ist, Luft ablassen (siehe übernächste Seite). Je größer die Tiefe ist, in der Sie das Tarierjacket aufblasen, desto mehr Luft wird benötigt.
- Nicht unnötig aufblasen und entleeren, es verringert Ihren Luftvorrat bzw. die Tauchzeit.

B > Aufblasen per Mundstück:

Um jede Gefahr von Atemerschöpfung oder Lungenüberdruck auszuschließen, sollte die Aufblasmöglichkeit per Mundstück nur an der Wasseroberfläche genutzt werden.

- Faltenschlauchende in die linke Hand nehmen und in Mundhöhe bringen.
- Tief Luft holen, Mundstück an die Lippen setzen und gleichzeitig ausatmen und den großen Druckknopf am Faltenschlauchende betätigen.
- Wenn das Tarierjacket bereits reichlich Luft enthält, ist es wichtig, dass Sie vor dem Knopfdruck kräftig ausatmen und so verhindern, dass das Tarierjacket Sie aufbläst.
- Vorgang wiederholen bis der gewünschte Auftrieb entsteht.

Wichtig:

**Die Luft im Tarierjacket nicht einatmen !
Vorgeschriebene
Auftauchhöchstgeschwindigkeit unbedingt
beachten !**



2 - Luft ablassen:

Am Tarierjacket gibt es mehrere Möglichkeiten, die Luft abzulassen. Welches Ventil benutzt wird, hängt von der Schwimmlage des Tauchers ab, denn damit die Luft mit dem geringsten Widerstand austreten kann, muss immer das Ventil geöffnet werden, das sich in der geringsten Tiefe, d.h. oben befindet.

Alle Ablassventile der Beuchat Tarierjackets sind als automatisch öffnende Überdruckventile ausgelegt. Ein Bersten des Jackets durch zu hohen Druck ist also ausgeschlossen. Die Aufstiegs geschwindigkeit muss der Taucher jedoch selbst kontrollieren, sie hängt von mehreren Parametern ab und soll die der kleinen, ausgeatmeten Luftblasen nie überschreiten.

A > Langsames Luftablassen über Faltenschlauchventil.

Der langsame Luftablass über den Faltenschlauch ermöglicht die beste Gleichgewichtskontrolle, bedingt allerdings, dass sich der Taucher etwa senkrecht hält. Faltenschlauchendstück mit der linken Hand in Kopfhöhe anheben. Grossen Druckknopf am vorderen Ende des Faltenschlauchendstücks drücken (derselbe Knopf, der beim Aufblasen mit dem Mund gedrückt wird).

B > Schnelles Luftablassen über Auslassventil auf der rechten Schulter

Der schnelle Luftablass über das Ventil auf der rechten Schulter kann in vertikaler und horizontaler Körperlage benutzt werden.

Mit der rechten Hand den Knopf des Seilzugs greifen und mäßig stark nach unten ziehen.



C > Ablassventil an der Tarierjacketunterseite

Sehr wirkungsvoll beim kopfüber Abtauchen, um die dabei hinderliche Restluft zu entfernen.

Mit der rechten Hand Knopf des Seilzugs greifen und mäßig stark ziehen.

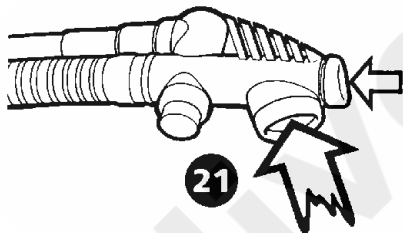
D > Luftablass über die Dump-Valve oben am Faltenschlauch:

Durch leichtes Ziehen am Faltenschlauch öffnet sich dieses Ventil. In vertikaler und horizontaler Lage kann so ohne Veränderung des Griffs mit der gleichen Hand Luft abgelassen (schneller als bei Methode A) oder per Druck auf den Inflatorknopf ins Tarierjacket eingelassen werden

- Weniger Auftrieb: Ziehen am Faltenschlauch
- Mehr Auftrieb: Druck auf Inflatorknopf.



Pflege und Aufbewahrung



- Nach jedem Gebrauch in Leitungswasser spülen
- Ab und zu und vor längerem Nichtgebrauch auch inneres mit klarem Wasser spülen. Hierzu am Mundstück etwa 1/3 des Volumens mit Wasser füllen (Knopf drücken).
- Leicht aufblasen und anschließend in allen Richtungen durchschütteln.
- Wasser über eines der Ablassventile entleeren, nochmals leicht aufblasen, mit Ventil nach unten ca. 10 Minuten aufhängen und danach restliches Wasser ablassen.
- Leicht aufgeblasen im Schatten trocknen lassen.
- Wenn ganz trocken, leicht aufgeblasen kühl und trocken lagern.

Garantiebestimmungen

Alle unsere Produkte verfügen über eine Garantie gemäß den aktuellen Gesetzen im Verkaufsland vom Datum des Kaufes durch den Benutzer an, für den nicht-professionellen Gebrauch bei Freizeitaktivitäten.. Die Garantie schließt Teile, die durch unseren Technischen Service als defekt anerkannt wurden und Herstellungs- sowie Materialfehler ein, ausschließlich der Schäden, die durch den Gebrauch der Ware entstehen. Die Garantie schließt Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Fallen Lassen oder falsche Benutzung an der Oberfläche oder während des Tauchganges nicht ein. Die Garantie schließt keine Schäden im Design oder der Funktion ein, die durch den normalen Gebrauch oder die Alterung der Ware entstehen., ein. Die Garantie ist nicht gültig, wenn die Ware nicht gepflegt oder nicht den im Handbuch angegebenen Anweisungen gemäß, oder wenn das Produkt von einer Person ohne ausreichende technische Ausbildung geöffnet oder ohne sachgemäßes Wartungszubehör gewartet wurde. Die Verantwortlichkeit, die aus dem Verkauf unserer Waren entsteht,

ist ausdrücklich auf die oben genannte Garantie beschränkt und schließt sämtliche Regressansprüche für Strafen und Schäden aus. Um die aktuelle Garantie in Anspruch nehmen zu können, müssen die Waren mit einem Beleg über den Kauf an uns zurückgesendet werden.



Siège Social / Head Quarters

BEUCHAT International
34, av Boisbaudran
13015 Marseille - FRANCE

ESPAÑA :

BEUCHAT Sub España S.A.
CALLE BALMES Nº 8 4º 8
08291 RIPOLLET BARCELONA, SPAIN

Réf. 60385

Other distributor